

Gemeindewappen Andelsbuch



Darstellung: Burmeister, Die
Gemeindewappen von Vorarlberg.
Sigmaringen 1975.

Andelsbuch

Gemeinde

Verwaltungsbezirk Bregenz

Verleihung: 9. April 1930 (Amt der Vorarlberger
Landesregierung IIb-748/1-30)

Ein silberner, von einer aufsteigenden, nach außen gebogenen, blauen Spitze durchzogener Schild. Die Spitze ist mit einer abgeledigten, in gotischem Stil gehaltenen, sechseckigen, nach oben spitz zulaufenden, silbernen Säule („Bezeggsäule“) belegt; in den Oberecken des Schildes ist je ein sechsstrahliger blauer Stern zu sehen. [Den Schild umgibt eine ornamentierte bronzefarbene Randeinfassung.]

Archivgut im Vorarlberger Landearchiv

Verfahrensakt: Amt der Vorarlberger Landesregierung IIb-748/1930

Zweitausfertigung Wappenurkunde: Gemeindewappenregistratur

Literaturauswahl

Cornelia Albertani/Ulrich Nachbaur, Vorarlberger Gemeindewappenregistratur.

Bestandsverzeichnis mit 1. September 2007. 3. Aufl., Bregenz 2011 (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 6).

Ulrich Nachbaur/Alois Niederstätter, Vorarlberger Gemeindesymbole. Heraldische und rechtliche Aspekte Referate des 17. Vorarlberger Archivtages 2007. 2. Aufl., Bregenz 2011 (Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 7).

Karl Heinz Burmeister, Die Gemeindewappen von Vorarlberg. Sigmaringen 1975.

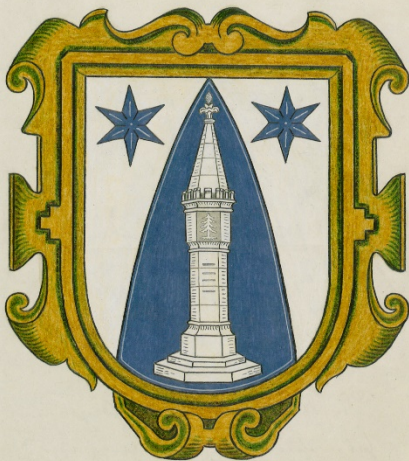
Anhang: Wappenurkunde Andelsbuch

Vorarlberger Landesarchiv, Gemeindegewappenregistratur, Andelsbuch

3705
II B. Bl. 748/1

Wappenurkunde.

Die Vorarlberger Landesregierung
 hat in ihrer heutigen Sitzung den Be-
 schluss gefasst, des Gemeinderats Andels-
 büch die Bewilligung zur Führung
 des nachstehend beschriebenen und in
 jedem eingetragenen Gemeindegewap-
 penbuch zu verzeichnen:



„In Silber, von einem aufsteigenden
 Turm, nach außen gekehrten, blauen
 fünfzähligen Stern. Die Spitze
 ist mit einem abwechselnden, in gold-

sehen Bild gefalteten, fünfzähligen, nach
 oben zeigt zu leuchtenden, silbernen
 Säule („Sonnensäule“) belegt; in den
 Obenräumen des Schildes ist je ein fünf-
 zähliger blauer Stern zu setzen.

„Der Schild umgibt ein ornamentales
 bewegliches Mandorlenschildchen.“

Wappen des Andelsbüch.

Bruggen, am 9. April 1930

Für die Vorarlberger Landesregierung
 der Landespräsident:

[Signature]

Die Mitglieder der Landesregierung:

[Signature]
[Signature]